GEMEINDEFENSTER

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE SATTELDORF

Neues Gewand

Neue Gesichter
Neuer Chorleiter
Neukonfirmierte

März - Juni 2009

Evangelische Kirchengemeinde Satteldorf
Sonntag, 26. April 2009, 18 Uhr, Sport- und Festhalle

Zum 250. Todestag
von
Georg Friedrich Händel

Der Messias

HWV 56
in Wort, Ton und Bild

Aquarelle von Helga Gimpel

Margarete Penzold – Moderatorin
Sebastian Brand alias Georg Friedrich Händel
Oliver Jackson alias Charles Jennens
Walter Schopf alias Johann Christoph Schmidt jun.

Elke Köhnlein, Annegret Paerschke – Sopran
Katharina Hayer, Carmen Otterbach, Irmgard Schornberg – Alt
Thomas Knöppler – Tenor
Rainer Köpf – Bass

Kammerchor Crailsheim und „Messias"-Projekt-Chor, Einstudierung Bettina Kartak
„Messias"-Projekt-Orchester, Leitung Hanns-Hermann Lohrer

Benefizkonzert zugunsten des Waisenhauses „Mekelle"/Äthiopien
€ 10.– (ermäßigt € 5.–) Abendkasse

Konfirmation: Frucht hundertfältig?

Liebe Gemeindeglieder,

seitdem ich in Satteldorf bin, habe ich
genau 325 Jugendliche konfirmiert.

325 Menschen, die ein Jahr lang Gottes Wort gehört haben und
denen die „Eiserne Ration" des Glaubens vermittelt worden ist.

325 Menschen, die vor dem Altar in heiligem Ernst
versprochen haben, dass sie zu Jesus gehören und
am Leben der Gemeinde teilnehmen wollen.

Manchmal frage ich mich: Wo sind die alle?

Vielleicht 15 Prozent von ihnen kommen sonntags zum
Gottesdienst oder sind in einer kirchlichen Gruppe aktiv.

Gut, der eine oder andere wird im Laufe seines Lebens
vielleicht wieder dazu finden. Sicher wird nicht alles verloren
sein, was man an Samen ausgestreut hat. In Krisensituationen
wird manches verloren Geglaubte wieder aufwachen.

Aber wo sind die vielen, die allenfalls als Name auf
einer kirchlichen Kartei geführt werden und die kaum
mehr wissen, wie die Kirche von innen aussieht?

Wenn ich die Zahlen anschaue und die Namen lese, die
da drunter stehen, dann könnte ich manchmal wirklich
verzagen und sagen: „War denn nicht alles für die Katz?
Häng deinen Talar an den Nagel und geh. Es bleibt doch
kaum etwas hängen, von dem was du weitergeben willst!"

Die Niedergeschlagenheit und Frustration seiner
Jünger kennt Jesus. Dennoch ermutigt er uns, wie
ein Sämann mit großem Schritt und weitem Herzen

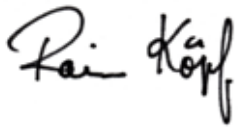
den Samen des Wortes großzügig auszustreuen. Viel von diesem Samen scheint verloren zu gehen:

- Das was auf den harten Weg fällt und von den Sorgenvögeln aufgefressen wird.
- Das was auf den warmen Felsen fällt, schnell aufgeht, aber letztlich vertrocknet, weil es keinen Tiefgang hat.
- Das was unter die Dornen der vielen Verlockungen und Freuden des Lebens fällt und deswegen von ihnen überwuchert wird.

Viel von diesem guten Samen des Wortes Gottes scheint verloren zu gehen, aber der Same, der auf gutes Land fällt, trägt Frucht hundertfältig. Und das ist unsäglich mehr als das, was verloren geht. Darauf dürfen wir hoffen.

Ich möchte Sie als Gemeinde ermutigen, dafür zu beten, dass der Same des Wortes Gottes bei unseren diesjährigen Konfirmanden auf guten Boden fällt und aufgeht und Frucht bringt hundertfältig.

Ihr



Konfirmiert werden am 22. März 2009 in der Satteldorfer Nikolauskirche:

Dennis Berger, Marco Oliver Block, Lisa Engelhardt, Raphael Ben Etzel, Florian Friederich, Fabian Fritz, Lisa Marie Gans, Saskia Patricia Geiger, Bianca Gesell, Marcel Günther, Melanie Kalischko, Juliana Koch, Paul Christian Köpf, Alexander L´vov, Georg Maier, Daniela Mäschig, Fabian Munzinger, Laura-Marie Prucha, Martina Röger, Max Schust, Pascal Julian Wacker, Sonja Barbara Widenmeyer, Moritz Pascal Winkhardt

20 – 25 – 30 Jahre, unser Posaunenchor – schon wieder 5 Jahre älter!

Den 30. Geburtstag möchten wir als kleinen Höhepunkt im Bläseralltag feiern. Verstärkt mit Bläserfreunden aus Hermsdorf, Ellrichshausen und Gröningen planen wir einen Konzertabend am 2. Mai und einen Festgottesdienst am Sonntag, den 3. Mai. Dazu laden wir im Namen des Posaunenchores herzlich ein.
Nach dreißig Jahren wird bei diesem Jubiläum ein Generationenwechsel vollzogen werden. Die Leitung des Posaunenchores wird in jüngere Hände abgegeben und ich freue mich schon auf die neue Rolle nur noch „Bläser" zu sein.

Reinhold Tertel

Zum Abschluss des Bezirks-Bläserwochenendes 2004 in Satteldorf feierten wir den Festgottesdienst in der Festhalle mit weit über hundert Bläserinnen und Bläsern – ein Höhepunkt zu unserem 25-jährigen Jubiläum.

Das war der Posaunenchor vor fünf Jahren. Inzwischen sind die Jungbläser zu jungen Erwachsenen herangereift und ein weiterer Jahrgang Jungbläser spielt auch schon aktiv im Chor mit. Dafür sind wir dankbar und freuen uns sehr.

Stabwechsel im Posaunenchor: Auf Reinhold Tertel folgt Steffen Moser!

Anfang Mai feiert der Satteldorfer Posaunenchor sein 30-jähriges Bestehen. Auf Initiative des damaligen Ortspfarrers Ulrich Gruber ist der Chor entstanden. Nach einer Freizeit trafen sich verschiedene Interessierte, die Lust hatten, ein Instrument im Chor zu spielen. Mit dabei war von Anfang an der erfahrene Pädagoge Reinhold Tertel. Anfangs als wichtiger Trompetenspieler, später als Organisator und „Manager" und nach dem Weggang von Michael Kircheis auch als Leiter des Chores. Herr Tertel kommt aus der Mitte unseres Gemeindelebens. Er hat die Posaunenchorarbeit stets als Teil des kirchlichen Verkündigungsauftrages verstanden. Er wollte nicht sich selbst profilieren, sondern hat stets das Gemeinsame gesehen. Es war überaus schön, als Pfarrer mit ihm zusammenzuarbeiten. Er ist auch jetzt im Ruhestand hoch motiviert, wenn es gilt bei kirchlichen Feiern, Ständchen, im Krankenhaus oder im Altenheim zu spielen. Und bereits legendär sind die schönen Feste, die er mit dem Posaunenchor gefeiert hat. Geprägt von einem lutherischen Dienstverständnis hat er nicht gefragt, „was bringt mir das alles", sondern hat vielmehr die Pflicht gesehen und hat sie gerne und fröhlich getan.
Reinhold Tertel ist ein großer „Netzwerker". Eine seiner Stärken war, dass er Menschen

In voller Aktion

zusammengeholt hat. Seine Telefonkosten, die er nie aufgeschrieben hat, dürften astronomisch gewesen sein. vielerlei Hinsicht den Rücken frei gehalten hat. Ohne sie hätte er nicht so viel bewegen können.

Wie ein Staffelholz – symbolische Übergabe des Dirigentenstabes

Zeichenhaft für sein mitnehmendes Wesen sind auch die gute Verbindung zu unserer Partnergemeinde nach Hermsdorf und das rege Zusammenarbeiten mit den Chören in Gröningen und Ellrichshausen. Reinhold Tertel wird weiterhin im Posaunenchor mitspielen – allerdings wird er sozusagen in die „zweite" Reihe zurücktreten.
Unser Dank gilt auch seiner Frau Getraud, die ihn all die Jahre unterstützt und ihm in

Wir sind froh, dass der Stabwechsel im Posaunenchor so problemlos von statten geht. Mit Steffen Moser wurde ein Nachfolger aus dem Chor heraus gefunden, der von Kind auf in der Posaunenarbeit des Evangelischen Jugendwerkes groß geworden ist. Er hat die nötige Kompetenz und Überzeugung für diesen Dienst. Wir wünschen ihm dazu Gottes Kraft und Segen.
Beim Jubiläumsgottesdienst am 3. Mai um 10.00 Uhr wird der Stabwechsel vollzogen. Wir laden herzlich dazu ein.

Rainer Köpf

www.gute-botschafter.de

Zweifeln. Staunen.

29. März – 5. April 2009

Impulsgottesdienste mit Musik, Theater, Gesprächen und einer unglaublichen Nachricht. Live aus der Chemnitz Arena, mit Ulrich Parzany, via Satellit europaweit an über 1.000 Orten.

»ProChrist 2009 – Zweifeln. Staunen.« –
unter diesem Motto laden wir Sie zu außergewöhnlichen Abenden ein. Es geht um das Leben und um Dinge, die wir glauben oder nicht.
Es geht aber auch um die unglaubliche Tatsache, dass Gott als Schöpfer der Welt Ihnen persönlich begegnen will.

ProChrist Zweifeln und Staunen. ERF Gute Nachrichten
Die Medienpartnerschaft.

Folgende Themenabende erwarten Sie:

Sonntag, 29.3.2009 – Gewagt:
Wem kann ich denn noch glauben?

Montag, 30.3.2009 – Eingeladen:
Verpassen wir das Beste?

Dienstag, 31.3.2009 – Ersehnt:
Kann man Gott beweisen?

Mittwoch, 1.4.2009 – Durchkreuzt:
Wie kann Gott so was zulassen?

Donnerstag, 2.4.2009 – Erlebt:
Kann das Unmögliche geschehen?

Freitag, 3.4.2009 – Überrascht:
Wie kann das Leben neu beginnen?

Samstag, 4.4.2009 – Umgekehrt:
Wieviel Veränderung darf sein?

Sonntag, 5.4.2009 – Verbunden:
Welche Beziehungen sind lebenswichtig?

Jahnhalle Crailsheim

Beginn 19.30 Uhr

www.crailsheim.prochrist.de

ProChrist
Zweifeln und Staunen.
29. März – 5. April 2009
www.prochrist.org

Neue Gesichter in Satteldorf

„Geh aus deinem Vaterland und von deiner Verwandtschaft und aus deines Vaters Haus in ein Land, das ich dir zeigen will." So sprach Gott zu Abraham.
Wer kennt sie nicht, diese Geschichte aus der Bibel. Nun sind wir nicht Abraham und Sarah, sondern Horst und Verronika Beyer.

Horst und Verronika Beyer

Aber auch wir verspürten diesen Ruf und zogen los in ein Land, das Gott uns zeigte. Haus und Hof, sowie alle Verwandtschaft, Freunde und Gemeinde blieben zurück, aber Gott hatte den Weg fürsorglich bereitet. Unser Ziel war die Bibelschule Kirchberg. Hier hatte ich, Verronika, mich im November 2007 vorgestellt und für September 2008 einen Platz bekommen. Horst bewarb sich um Arbeit als Maurer und landete schon im April in Satteldorf bei Firma Schäufele. Damit er nicht unter der Brücke schlafen musste, hatte Gott auch dieses im Blick, öffnete Christen das Herz und sie nahmen ihn liebevoll für 4 Monate in ihrer Familie in Schwäbisch Hall auf, während andere Augen und Ohren offenhielten für eine passende Wohnung. Diese wurde frei am 15. Juli, bei Fam. Haas in Sattelweiler. Horst konnte ihr noch in Ruhe einen farbigen Anstrich verpassen, bevor er mich dann am 3. August stolz und voller Freude über die Schwelle trug. Ein herrliches Gefühl, zu wissen, dass über allem Gottes Segen liegt, er uns führt und leitet und wir getrost Wege gehen können, die wir vorher nicht kennen.

Seit gut 7 Monaten wohnen wir nun in Satteldorf. Wir freuen uns über unser Heim, haben guten Kontakt in der Gemeinde und zu unseren Nachbarn, konnten uns schon hier und da einbringen. Das freut uns. Jetzt sind wir gespannt auf Gottes weiteren Plan mit uns. Die Bibelschule dauert 3 Jahre und dann...?
Wir wissen es nicht. Aber Abraham war auch schon alt, als er das Staunen lernte, wie sollten wir da nicht auch voller Hoffnung auf ihn schauen und der Dinge harren, die noch kommen.

Horst und Verronika Beyer

Freud und Leid

Getauft wurden

am 01.02.2009	Lenia Nike Henn

Abschied nahmen wir von

am 02.12.2008	Käthe Rosa Erna Stier geb. Burkhardt, 90 Jahre
am 10.12.2008	Käthe Elfriede Beyer geb. Scholz, 87 Jahre
am 12.12.2008	Erich Isenmann, 95 Jahre
am 12.12.2008	Elisabeth Maria Schmieder geb. Klingbeil, 89 Jahre
am 16.12.2008	Vera Johanna Gertraud Nölte geb. Rattey, 87 Jahre
am 27.12.2008	Berta Frühwald geb. Luttenberger, 88 Jahre
am 28.12.2008	Maria Margareta Neidlein geb. Reu, 94 Jahre
am 05.01.2009	Albert Rummel, 76 Jahre
am 10.01.2009	Marie Martha Krauß geb. Ziegler, 85 Jahre
am 12.01.2009	Erika Rühle geb. Baumann, 76 Jahre
am 15.01.2009	Marianne Erben geb. Hiller, 80 Jahre
am 22.01.2009	Eleonore Johanna Blum geb. Wöhr, 93 Jahre
am 28.02.2009	Lina Marie Sperrle geb. Schmidt, 89 Jahre

Kein Zimmer frei in Bethlehem

Am 23. und 24. Dezember führte der Kinderchor dieses Singspiel von Rolf Krenzer und Siegfried Fietz auf.

Die beiden Engel Angela und Angelo erhalten den Auftrag, alles für die Geburt Jesu vorzubereiten. Doch sie stoßen auf ungeahnte Schwierigkeiten.

Maria und Josef werden überall abgewiesen. Die beiden Engel sagen sich: „So herzlos kann doch keiner sein!“ und greifen zur Selbsthilfe: „Wir werden an der Tür jetzt rütteln, und sie aus ihren Angeln schütteln!“

Die Hirten erfahren es zuerst, und auch die Könige im fernen Land erfahren die frohe Botschaft: „Gott hat uns nicht vergessen! Es schmilzt das Eis! Gott schenkt uns seinen eignen Sohn, und das ist der Beweis!“

Kein Platz mehr frei war auch bei beiden Aufführungen in der Kirche. Das Singspiel, das vom Kinderchorteam hervorragend in Szene gesetzt war, fand großen Anklang. Die Kinder haben durch ihr engagiertes Spielen und Singen das Wunder der Weihnacht in die Gegenwart geholt.

Text: Peter Widenmeyer
Bilder: Silke Seemann-Klewitz

Gemeinde - und Hauskreisfreizeit

Es sind noch Plätze frei bei der Gemeinde- und Hauskreisfreizeit
von Sonntag, 24. Mai, bis Samstag, 30. Mai 2009
in der Evangelisch-Lutherischen Landvolkshochschule Pappenheim unter dem Thema:
Gott kennt seine Pappenheimer (frei nach Schiller)

Herzlich sind alle – Jung und Alt, Familien und Einzelpersonen – zu dieser Freizeit eingeladen. Vormittags hören wir in Bibelarbeiten mit Pfarrer Rainer Köpf auf Gottes Wort (eigenes Kinder- und Jugendprogramm), nachmittags erkunden wir den Naturpark Altmühltal und am Abend erholen wir uns bei einem abwechslungsreichen Programm.

Preise

Tagessatz pro Person (2008) für 4 Mahlzeiten und Übernachtung, wir sind 6 Tage dort:

Erwachsene ab 27 Jahre:
DZ mit Du/WC € 41,90,
EZ mit Du/WC € 47,40
Kinder und Jugendliche bis 26 Jahre: DZ/Mehrbettzimmer mit Waschbecken oder im Zimmer der Eltern € 33,20 (Zuschlag EZ € 5,20, Zuschlag eigenes Zimmer Du/WC € 5,90)
Kinder unter 2 Jahre: frei; Kinder ab 2 bis 6 Jahre: 50% Rabatt;
Kinder ab 7 bis 12 Jahre: 25% Rabatt

Bitte melden Sie sich bis spätestens 31. März 2009 bei Hanns-Hermann und Bärbel Lohrer an, die auch gerne nähere Auskünfte erteilen (Tel. 07951/8154).

BIBELSCHULE
KIRCHBERG

Herzliche Einladung zu diesen Veranstaltungen:

Abendbibelschule

Heilsgeschichte

Referent: Siegbert Riecker

Die Heilsgeschichte stellt die vielen einzelnen Ereignisse der Bibel in einen faszinierenden Zusammenhang. So eröffnet sie den Blick für das Ganze des Glaubens. Wir werden heilsgeschichtliche Themen im Überblick durch die Bibel hindurch verfolgen.
Dauer: 8 Abende 27.4 - 29.6, montags, 19.30 - 21.30 Uhr
Kosten: 55 €

Einführung in Umwelt und Kultur des NT

Referent: Michael Hummel

Wer die damalige Welt nicht versteht, versteht auch viele Bibeltexte "modern" und damit falsch. Wir lernen Grundlagen über das erste Jahrhundert kennen. Und wir üben uns darin, konsequent von damals aus an das NT heranzugehen.
Dauer: 10 Abende Oktober-Dezember, montags 19.30-21.30 Uhr
Kosten: 55 €

Seminartage

Die Wahrheit wird euch frei machen

Referent: Roland Heuschmann

Wir sammeln manche "Lebenslügen" oder "Glaubenslügen" in unserem Denken. Was meint Jesus mit der Wahrheit, die uns frei machen wird? Wie kann ich diese Wahrheit erkennen? Wovon oder wozu soll ich befreit werden?
Termin: Sa 16.5.2009 (10.00 Uhr - 17.00 Uhr)
Kosten: 50€ einschl. Mittagessen

Kultur ist wichtig, witzig und niemals richtig

Referent: Karsten Gosse

Wir wollen uns mit Fragen beschäftigen wie: Was ist Kultur? Was hilft mir, Menschen anderer Kulturen besser zu verstehen? Der Seminartag ist auch für Ausländer gedacht, die endlich mal begreifen wollen, warum die Deutschen so komisch ticken.
Termin: Sa 10.10.2009 (10.00 Uhr - 17.00 Uhr)
Kosten: 50€ einschl. Mittagessen

Weitere Informationen und Anmeldung: www.bsk.org oder schriftlich und telefonisch: Bibelschule Kirchberg, Schöneck 1, 74592 Kirchberg, Tel. 07954-591

Ausstellung mit biblischen Erzählfiguren

„Standpunkte - Zwischen Jerusalem und Emmaus"

Liebfrauenkapelle Crailsheim
Samstag, 4. April bis Sonntag, 26. April 2009

Die Ausstellung beschreibt den Spannungsbogen der Passions- und Auferstehungsereignisse: von Jesu Einzug in Jerusalem bis zur Begegnung mit dem Auferstandenen auf dem Weg nach Emmaus.

14 Szenen mit biblischen Erzählfiguren laden den Betrachter ein, sich in die Stationen hineinzuversetzen. Die zentralen Ereignisse im Leben Jesu können anschaulich nachempfunden werden. Dadurch wird das Geschehen besser be-greifbar.

Begleitmappen mit Bibelstellen und Texten für Erwachsene und Kinder liegen in der Ausstellung aus und fordern dazu auf, bei den einzelnen Stationen zu verweilen und sich Gedanken über eigene Standpunkte zu machen

Ausstellungseröffnung ist im Abendgottesdienst in der Liebfrauenkapelle am Samstag, 04. April um 18:30h mit anschließend geführtem Rundgang.

Öffnungszeiten: Samstag, 4. April bis Sonntag, 26. April 2009
Sonn- und Feiertage: 10:30 - 12:00 und 14:00 - 16:00
Dienstag und Freitag: 9:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00
Samstag 10:00 - 12:00

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. Der Erlös wird nach Abzug der Unkosten für das Dach der Johanneskirche verwendet.

Führungen für Gruppen sind gegen eine geringe Gebühr auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.
Anmeldung bei der Evang. Familienbildungsstätte Crailsheim.
Tel: 07951-42922 oder e-Mail: fbs-cr@t-online.de

ABF Arbeitsgemeinschaft Biblische Figuren e.V.

Veranstalter: Evang. Johanneskirchengemeinde Crailsheim
Evang. Familienbildungsstätte Crailsheim

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Geheimnis der Osternacht

Am Karfreitag ist Jesus gekreuzigt worden. Seine Freunde sind fassungslos. Doch Maria Magdalena und ihre Freundinnen raffen sich auf und suchen sein Grab! Aber als sie ankommen, erstarren sie vor Schreck: Das Grab steht offen! Und der Leichnam ist verschwunden! „Oh weh, Grabräuber haben unseren Jesus fortgeschleppt!"

Doch im gleichen Moment sehen sie ein leuchtendes Wesen. Es sagt freundlich: „Jesus lebt! Freut euch und bringt auch den Jüngern die frohe Botschaft!" „Das Grab – es ist leer!", berichten sie den Jüngern atemlos. „Und der Engel sagt, dass Jesus lebt! Hurra! Wunderbar!" Jesus wird immer in unserem Herzen sein.

Nach Johannes, 20,1–19

Häschen hüpf!

Alle ziehen die Schuhe aus, gehen vor der Startlinie in die Hocke und halten mit der rechten Hand den linken Zeh und mit der linken Hand den rechten Zeh fest. Auf Kommando hüpfen alle Hasen los bis zu einem Ziel: bis zum Rübenacker oder bis zum Schokoladennest? Nur nicht locker lassen! (ab 2 Spieler)

Salböl aus Blüten

Mit einem feinen Öl wollten am Ostermorgen zwei Frauen Jesus salben. Das Öl war etwas sehr Kostbares. Du kannst ein duftendes Öl auch selber machen. Du brauchst: 4 Esslöffel Mandelöl aus der Apotheke (möglich, aber nicht so fein: Salatöl aus der Küche) und 3 Teelöffel Veilchenblüten (aus der Apotheke). Öl und Blüten gibst du zusammen in ein Glas. Das verschließt du gut und lässt es 2–3 Wochen an einem sonnigen Platz ziehen. Filtere dann die Blüten durch ein Sieb ab. Fertig ist dein Salböl!

Mehr von Benjamin ...

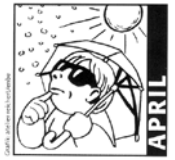
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,– Euro, frei Haus): Hotline: 0711/60100-38, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evanggemeindeblatt.de

Gottesdienste und Termine

März

So. 22.3.	9.30 Uhr	Konfirmationsgottesdienst
Mo. 23.3.	19.00 Uhr	Konfirmandenabendmahl (alkoholfrei)
Die. 24.3.	20.00 Uhr	Bibelstunde in Satteldorf
Mi. 25.3.	20.00 Uhr	Bibelstunde in Neidenfels
Fr. 27.3.	21.00 Uhr	Nachtschwärmergottesdienst
Sa. 28.3.	18.00 Uhr	Pro-Christ-Mitarbeitergottesdienst
So. 29.3.	9.30 Uhr anschl.	Gottesdienst Kirchenkaffee und Dritte-Welt-Verkauf
29.3.-5.4.	19.30 Uhr	Pro-Christ in der Jahnhalle Crailsheim



April

Do. 2.4.	14.00 Uhr	Seniorenkreis
So. 5.4.	9.30 Uhr 11.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Krabbelgottesdienst
Die. 7.4.	20.00 Uhr	Passionsandacht in Satteldorf
Mi. 8.4.	20.00 Uhr	Passionsandacht in Neidenfels
Do. 9.4. Gründonnerstag	10.00 Uhr 20.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift Abendmahlsgottesdienst (alkoholfrei)
Fr. 10.4. Karfreitag	9.30 Uhr anschl. 15.00 Uhr	Karfreitagsgottesdienst Abendmahl mit Wein Glockenläuten zur Todesstunde Jesu
So. 12.4. Ostersonntag	5.30 Uhr anschl. 10.00 Uhr anschl.	Osternachtfeier Osterfrühstück Familiengottesdienst mit Kindersegnung Ostereiersuchen der Kinder
Mo. 13.4. Ostermontag	9.30 Uhr	Gottesdienst (Lachenmann)

So. 19.4.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Opfer für die Unterstüzung des Missionseinsatzes von Evelyn Teichert in Brasilien)
Do. 23.4.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift (Buddensiek)
	14.00 Uhr	Vorsetz
Fr. 24.4.	19.00 Uhr	Bezirksjugendchor beginnt wieder
So. 26.4.	9.30 Uhr	„Messias"-Gottesdienst zum 250. Todestag von Georg Friedrich Händel
	anschl.	Kirchencafé und Dritte-Welt-Verkauf
	18.00 Uhr	Oratorium: Der Messias Sport-und Festhalle Satteldorf
Die. 28.4.	9.00 Uhr	Frauenfrühstück
Do. 30.4.	18.00 Uhr	Aufstellen des Maibaums durch die Jugendgruppen

Mai

1.-3.5.		30- jähriges Posaunenchorjubiläum
Sa. 2.5	19.00	Konzert zum Posaunenchorjubiläum
So. 3.5.	10.00 Uhr (!)	Festgottesdienst zum Posaunenchorjubiläum mit Stabwechsel der Dirigenten
Mi. 6.5.	20.00 Uhr	Missionsabend mit Achim Klein über die Missionsarbeit in Jelka/Slowakei
Do. 7.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift (Bäuerle)
Sa. 9.5.	20.00 Uhr	Händel-Musiknacht in der Crailsheimer Johanneskirche
So. 10.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation
	anschl.	Kartenverkauf für Müttergenesungswerk und Kirchencafé
Do. 14.5.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift (Sasser)
	13.00 Uhr	Seniorenausflug mit BM Wackler

So. 17.5.	9.30 Uhr	Gottesdienst
	12.00 Uhr	Dankfest Pro Christ
	17.00 Uhr	Sonntagstreff
Do. 21.5.	10.30 Uhr	Himmelfahrtsgottesdienst
Christi Himmelfahrt	anschl.	Maultaschenessen der Jugendgruppen
So. 24.5.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Buddensiek)
	anschl.	Kirchencafé und Dritte-Welt-Verkauf
24.-30.5.		Hauskreisfreizeit in Pappenheim
Do. 28.5.	14.00 Uhr	Vorsetz
So. 31.5. Pfingstsonntag	9.30 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl (alkoholfrei), mit Kirchenchor

Juni

Mo. 1.6. Pfingstmontag	9.30 Uhr	Gottesdienst (Bäuerle)
Do. 4.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift (Lachenmann)
	14.00 Uhr	Backfest des Seniorenkreises in der Schule mit Rektorin Köhnlein und Rektor i.R. Buscher
So. 7.6.	10.00 Uhr	Jubiläumsgottesdienst auf dem Fischerfest
So. 14.6.	10.00 Uhr	Gottesdienst auf dem Unterdorffest
Mi. 17.6.	n.n.	Konzert mit Andreas Malessa
Fr. 19.6.	21.00 Uhr	Nachtschwärmergottesdienst
So. 21.6.	9.30 Uhr	Gottesdienst
	anschl.	Kirchencafé und Dritte-Welt-Verkauf
So. 28.6.	9.30 Uhr	Gottesdienst
	20.00 Uhr	Erntebittstunde

Monatsspruch März

Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst, ich bin der Herr.

Levitikus 19,18

Juli

Do. 2.7.	13.00 Uhr	Seniorenausflug
So. 5.7.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Dr. Huxel)
Do. 9.7.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Alexandrinenstift
So. 12.7.	10.00 Uhr	Gottesdienst
	anschl.	Kirchencafé und Dritte-Welt-Verkauf
So. 19.7.	9.30 Uhr	Gottesdienst
	17.00 Uhr	Sonntagstreff
So. 26.7.	10.30 Uhr	Gottesdienst im Grünen

Neue Homepage der Kirchengemeinde

Auch im Internet ist die Kirchengemeinde Satteldorf zu finden, und zwar unter www.kirche-satteldorf.de.
Ralf Ziegler betreut die Homepage und aktualisiert sie ständig.

Er ist dankbar für Anregungen, Kritik, Verbesserungsvorschläge und aktuelle Bilder.
Unter der Rubrik „Gruppen und Kreise“ wird jede Gruppe vorgestellt. Hier könnte auch das aktuelle Programm der jeweiligen Gruppe stehen (wenn man sich bei Ralf Ziegler meldet).

Steffen Moser

Kontakt

Pfarrer Rainer Köpf

Evangelisches Pfarramt Satteldorf
Pfarrer Rainer Köpf
Wolfsgasse 1
74589 Satteldorf

Telefon: 07 95 1 / 75 47
Telefax: 07 95 1 / 96 12 56

E-Mail: koepf@ev-kirchengemeinde-satteldorf.de
Internet: www.kirche-satteldorf.de

Das Pfarrbüro ist durch die Sekretärin Eveline Singer i.d.R. dienstags und freitags von 8.30 - 11.30 Uhr besetzt.

Hausmeisterin Gemeindehaus: Esther Etzel,
Telefon: 07 95 1 / 45 80 0

Mesnerin: Renate Götz, Telefon: 07 95 5 / 20 53

Laienvorsitzender des Kirchengemeinderats:
Jochen Ziegler, Telefon: 07 95 1 / 64 50

Kirchenpflegerin: Anette Ley, Telefon: 07 95 1 / 46 81 71

Impressum

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Satteldorf erscheint i.d.R. vier Mal im Jahr und wird vom Evang. Pfarramt herausgegeben. Er wurde zusammengestellt von Verronika Beyer, Susanne Bosch, Tanja Hofmann, Rainer Köpf, Steffen Moser und Peter Widenmeyer.
Verantwortlich für die einzelnen Textbeiträge ist der/die jeweilige Verfasser/in.
Fotos: Archiv S. 6, 23, Beyer S. 10, Köpf S. 5, Moser S. 15, 24, privat S. 17, Seemann-Klewitz S. 12, 13, Widenmeyer/Moser S. 1, R. Ziegler S. 7
Layout: Steffen Moser
Auflage: 1000 Stück
Druck: Druckerei Holger Döring, 74564 Crailsheim
Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt. Über Spenden zur Deckung der Kosten freuen wir uns:
Konto-Nr. 21 319 Sparkasse Crailsheim (BLZ 622 500 30) oder
Konto-Nr. 70 338 000 Volksbank Crailsheim (BLZ 622 910 20)

Ostern in Satteldorf

5.30 Uhr Osternachtfeier
mit Abendmahl

veranstaltet von den Jugendmitarbeitern.

Wir treffen uns beim Osterfeuer vor der Kirche

anschl. Osterfrühstück

im Gemeindehaus
Frühstücksspenden bitte bei Sr. Margret melden (Tel. 6609)

10.00 Uhr Oster-Familiengottesdienst

mit Kirchenchor

anschl. Ostereiersuchen der Kinder

rund um die Kirche herum